

Branchentalk

Emissionsfreie Autos mieten



Der Autovermieter Europcar wird ab 2010 Fahrzeuge mit Elektroantrieb anbieten. Die Partnerschaft zwischen der Europcar Gruppe und Nissan ist ein Novum in der Autovermietbranche und unterstreicht das Engagement von Europcar, aktiv für den Umweltschutz einzutreten. Die Elektrofahrzeuge werden zunächst in Deutschland und ausgesuchten europäischen Ländern eingeführt. Zudem führt Europcar Deutschland an seinen Vermietstationen sukzessive eine wasser- und energieschonende Trockenreinigung für die Fahrzeuge ein. Vermietprozess und Rechnungsstellung finden weitgehend papierlos statt. Bereits im Juni 2008 hat sich der Autovermieter zu einer umfassenden Umwelt-Charta verpflichtet, die Initiativen hinsichtlich Fahrzeugflotte, Geschäftsprozesse sowie Sensibilisierung von Kunden und Mitarbeitern umfasst. Wie active woman mobil erfuhrt, wird das Fahrzeug auf der Motorshow in Tokio erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Auf dem Bild ist die Nissan-Studie eines anderen Elektroautos zu sehen. www.europcar.de

Gefahr bei günstigem Xenon-Licht

Die Sachverständigenorganisation KÜS warnt vor angeblich günstigen Nachrüst-Bausätzen für Xenon-Licht, die unter 60 Euro kosten. Bei der unsachgemäßen Nachrüstung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges und der Versicherungsschutz ist eingeschränkt. Laut KÜS dürfen in Europa nur komplette Scheinwerfersysteme mit Typprüfung und Leuchtweitenregulierung sowie Scheinwerferreinigungsanlagen eingebaut werden. Die Prüforganisation rät, das Komplett-Set zur Nachrüstung nur bei namhaften Herstellern und Ausrüstern einzukaufen. Dabei auf die Typprüfungsunterlagen und die E- und/oder ECE-Prüfzeichen achten. Zudem sollte der Einbau nur in Fachwerkstätten des Kfz-Gewerbes ausgeführt werden. www.kues.de



Werkstatt des Jahres gekürt

Mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen endete der diesjährige Wettbewerb „Werkstatt des Jahres 2009“ in Bamberg – veranstaltet von der Partslife Recycling System GmbH in Zusammenarbeit mit den Systemzentralen führender Werkstattkonzepte (siehe Seite 12 ff.). Deren teilnehmende Partnerbetriebe mussten sich den kritischen Fragen und Blicken der Fachjury stellen. Kfz-Expertinnen und -Experten der Systemzentralen und Vertreter der Sachverständigenorganisation Dekra bewerteten vor Ort neben dem Erscheinungsbild und der technischen Ausstattung auch den Service wie die künftige strategische Ausrichtung. Eine Aufstellung aller Sieger findet sich unter www.werkstattdesjahres.de





Finanzielle Emanzipation

Hilfreiche Tipps für die finanzielle Unabhängigkeit berufstätiger Frauen gibt die Initiative „frauenvorsorge“. Die Gründerinnen Enza und Daniela Cipolla bieten rund um die Themen Versicherungsschutz, Altersvorsorge und finanzielle Sicherheit eine kostenlose Beratung an. So empfehlen sie Frauen unter anderem, sich frühzeitig so absichern, als ob sie alleinstehend wären. Mehr Informationen unter www.frauenvorsorge.ch

Honda Akademie für Verkäufer

Im hessischen Erlensee eröffnet Honda noch in diesem Jahr sein europäisches Schulungszentrum. In der Honda Akademie werden dann Verkäufer sowie Servicepersonal der Honda-Partner aller Produktbereiche aus ganz Kontinentaleuropa geschult. Auf einer 15 000 Quadratmeter großen Dynamikfläche im Außenbereich wird die praktische Ausbildung an Hondas gesamter Produktpalette ermöglicht. Sie ist aufgrund der immer komplexeren Sicherheitssysteme im Automobil- und Motorradsektor ein wichtiger Ausbildungsbestandteil der Zukunft. www.honda.eu

Mangelhaft, nicht setzen!

Beim Test von 22 Autokindersitzen der Stiftung Warentest fanden die Prüfer drei Modelle, die in der Unfallsicherheit und damit auch im Gesamturteil „mangelhaft“ sind: IWH Babymax und Megamax sowie der Sypo 01/02. Bei den Babyschalen für ein Höchstgewicht von 13 Kilogramm zeigte sich, dass nicht die Art der Befestigung entscheidend für die Sicherheit ist, sondern eine stimmige Gesamtkonstruktion. So konnte beim Römer Baby Safe Plus nur die Version mit gegurteter Basis mit rundum „guter“ Unfallsicherheit überzeugen. Klassisch mit dem Autogurt befestigt wird die ebenfalls „gute“ Cybex Aton – mit 129 Euro eines der preisgünstigsten Modelle im Test. Universeller, weil für Kinder von der Geburt bis 18 Kilo geeignet, ist der rückwärts gerichtete HTS Besafe iZi Kid X1 Isofix. Mit einem Preis ab 450 Euro allerdings der Teuerste im Test. Bei den Sitzen für Kinder von 15 bis 36 Kilo punktete der nur 150 Euro teure Cybex Solution X-Fix mit der besten Sicherheit. Alle Modelle, die gleich 3 Gewichtsklassen – von 9 bis 36 Kilo – umfassen, hatten hingegen Sicherheitsdefizite. Einzelbewertungen aller geprüften Sitze, viele Tipps und Hinweise zu den Befestigungssystemen sowie eine Liste der noch erhältlichen „sehr guten“ und „guten“ Kindersitze aus älteren Tests der Stiftung Warentest finden Sie unter anderem im Internet unter www.test.de



Anzeigen

Doris Grahn-Knott
Ihre Fahrschule mit Herz und Einfühlungsvermögen direkt in der Innenstadt.
Mitglied im Fahrlehrerverband Nordhain.
Zuständiges Straßenverkehrsamt: SMA Köln
Inhaberin: Silvia Kurz
Fahrschule für Frauen
www.fahrschule-fuer-frauen.de

Amiga
Fahrerschule für Frauen
Eröffnung:
Freitag 27.3.2009 um 15.00 Uhr
Bahnstrasse 5, 40878 Ratingen
Besuchen Sie uns auf
www.amiga-fahrschule-fuer-frauen.de